



**FOCUS** MONEY

# DIE BESTEN

---

Vorsorge-Policen

Ob klassisch oder fondsgebunden:  
**Immer 1. Wahl!**



Ihr ausgezeichnete Partner

# Gute Vorsätze

Wer kennt sie nicht, die guten Vorsätze, bei denen es an der Umsetzung scheitert? Laut einer Umfrage der DEVK-Versicherung nehmen sich etwa 60 Prozent der Deutschen immer wieder vor, regelmäßig Sport zu treiben, schaffen es aber nicht. Auch Entscheidungen zur Altersvorsorge schieben sie gern hinaus. So zählt jeder Dritte das Sparen für den Lebensabend zu den drei wichtigsten Zielen, die er bislang nicht umgesetzt hat. Dabei wird es immer wichtiger, fürs Alter vorzusorgen. Perfekt geeignet ist die private Rentenversicherung. Welche Angebote empfehlenswert sind, hat FOCUS-MONEY gemeinsam mit den Experten von n-tv und Franke & Bornberg herausgearbeitet.

Redaktion: Werner Müller, Ursula Stohner

Titel: Composing FOCUS-MONEY

Fotos: iStockphoto (2), Dreamstime (4),  
Bundesdruckerei

<b>Einführung</b>	<b>4</b>
Alle wichtigen Informationen rund um die Rente	
<b>Finanzstärke</b>	<b>8</b>
Anbieter mit sehr guter Bonität	
<b>Klassische Policen</b>	<b>10</b>
Bestes Produktrating	<b>12</b>
Garantiertes Kapital	<b>16</b>
Prognostiziertes Kapital	<b>17</b>
Gesamtwertung Kapital	<b>18</b>
Renten im Check	<b>24</b>
Garantierte Rente	<b>26</b>
Prognostizierte Rente	<b>27</b>
Gesamtwertung Rente	<b>28</b>
Ausländische Tarife	<b>34</b>
<b>Fondspolicen</b>	<b>36</b>
Produktrating	<b>37</b>
Das höchste Kapital	<b>39</b>
Gesamtwertung Kapital	<b>40</b>
Ausländische Policen	<b>46</b>
Renten im Check	<b>48</b>
Gesamtwertung Rente	<b>50</b>

## Heute schon an morgen denken

Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.“ Ganz im Sinne der alten Weisheit des römischen Denkers Seneca macht sich frühzeitiges Handeln in aller Regel bezahlt – durchaus auch in klingender Münze. In besonderem Maße gilt das für die private Altersvorsorge. Denn wer bereits in jungen Jahren damit startet, Schritt für Schritt finanzielle Polster für den späteren Ruhestand aufzubauen, darf sich auf einen entspannten Lebensabend freuen. Bei langjährigen regelmäßigen Sparraten kann nämlich

der Zinseszinsseffekt, vom Wirtschaftsweisen Bert Rürup als „achtes Weltwunder“ gepriesen, seine Vorteile optimal zur Geltung bringen. Er wirkt dann als echter Rendite-Turbo, auch wenn Monat für Monat nur überschaubare Beträge zu Vorsorgezwecken angelegt werden.

Doch selbst wer den frühen Einstiegszeitpunkt bereits verpasst hat, muss noch lange nicht die Flinte ins Korn werfen. Um den Ruhestand finanziell sinnvoll vorzubereiten, ist es grundsätzlich nie zu spät. Weil dann jedoch nicht mehr so viel Zeit zum

**Münzstapel:** Schritt für Schritt die Altersvorsorge aufbauen



Vermögensaufbau zur Verfügung steht, müssen ältere Sparer nach Möglichkeit höhere Einzahlungen leisten. So können auch sie sich noch einem Schicksal als hilfloser Spielball der staatlichen Rentenpolitik entziehen. Denn die fällt eigentlich nur noch durch immer neue Einschnitte bis hin zur Verlängerung der Lebensarbeitszeit auf. Folge: weniger gesetzliche Rente und größere Versorgungslücken im Alter.

Für den Aufbau der privaten Zusatzvorsorge sind dabei grundsätzlich viele Anlagevarianten geeignet, mit ganz unterschiedlichen Vor- und Nachteilen. Als wichtiger Baustein und ideales Allroundprodukt präsentiert sich zunehmend die private Rentenversicherung. Sie deckt die nötigen Risiken ab, baut gleichzeitig Kapital auf und beweist dabei große Flexibilität.

**Alle Auszahlformen möglich.** „Die klassische Aufteilung zwischen reinen Lebens- und reinen Rentenversicherungen gibt es so im Markt kaum noch“, beobachtet Katrin Bornberg, Geschäftsführerin des auf Versicherungen spezialisierten Analysehauses Franke & Bornberg. „Die Übergänge sind fließend, sodass auch bei Rentenversicherungen alle Auszahlungsformen möglich sind“ (s. Kasten S. 7). Die einmalige Kapitalabfindung empfiehlt sich etwa, wenn der Versicherte erst im hohen Alter Gelder benötigt oder krankheitsbedingt mit seinem schnellen Ableben rechnet. Regelmäßige Rentenzahlungen sichern dagegen die Langlebigkeit ab. Denn keiner weiß ja so genau, ob seine Rente bis ins Alter von 80, 90 oder mehr Jahren reichen muss. Und das Gute an den Policen: Man braucht sich in der Regel erst bei Fälligkeit der Versicherung zu entscheiden. Anleger können so in der Ansparphase völlig entspannt einen möglichst hohen Kapitalstock aufbauen und erst danach die Weichen für ►



## Nur wenig für den Fiskus

Bei lebenslangen Rentenzahlungen ist nur der vom Alter bei Rentenbeginn abhängige Ertragsanteil steuerpflichtig. Startet die Privatrente des Versicherten etwa im Alter von 65 Jahren, muss er immer nur 18 Prozent der Auszahlung mit dem persönlichen Steuersatz versteuern.

Alter bei Rentenbeginn	Ertragsanteil in %
55	26
57	24
60	22
61	22
62	21
63	20
64	19
65	18
66	18
67	17
68	16

Quelle: Einkommensteuergesetz

den Auszahlungsmodus individuell richtig stellen. In vielen Fällen lässt sich dabei der Zeitpunkt für die Leistungen auch noch flexibel hinausschieben oder vorziehen. Weitere Vorteile: Zugleich kann die Familie etwa mit integriertem Todesfallenschutz oder vereinbarten Rentengarantiezeiten abgesichert werden. Zudem sind die Policen sowohl für sicherheitsbewusste als auch für risikofreudigere Anlegertypen geeignet. Denn Sparer können zu klassischen Tarifen mit dem Garantiezins und von der Versicherung erwirtschafteten Überschüssen greifen. Oder sie bevorzugen fondsgebundene Tarife mit der kapitalmarktorientierten eigenen Investmentauswahl.

**Klare Steuervorteile.** Und nicht zu vergessen, gerade in Zeiten des steuerlichen Umbruchs: Rentenpolicen bleiben von der ab 2009 geltenden 25-prozentigen Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge weitestgehend verschont. Ganz im Gegenteil können sie weiterhin mit steuerlichen Privilegien punkten. So fallen in der Ansparphase kei-

nerlei Steuern an, der Zinseszineffekt sorgt also ungeschmälert für den Kapitalaufbau. Erst bei Auszahlungen greift der Fiskus zu. Ist der Versicherte bei Einmalauszahlung bereits 60 Jahre oder älter und der Vertrag mindestens zwölf Jahre gelaufen, wird der Gewinn der Police nur zur Hälfte steuerpflichtig – mit dem persönlichen Steuersatz. Das ist aber allemal günstiger als die Abgeltungsteuer. Wählt der Sparer dagegen die lebenslange Rente, kommt er sogar noch deutlich besser weg (s. Kasten S. 6). Diskutierte Gesetzespläne, die Steuervorteile möglicherweise an weitere Voraussetzungen wie etwa einen Mindesttodesfallschutz zu knüpfen, werden voraussichtlich erst für die fernere Zukunft gelten.

Die private Rentenversicherung bietet also ganz allgemein viele Vorteile. Welche konkreten Tarifangebote der Gesellschaften dabei wirklich gut und welche eher mit Vorsicht zu genießen sind, erfahren Vorsorgesparer detailliert auf den folgenden Seiten. ■

## Auszahlungsvarianten

**Kapitalauszahlung.** Auch bei Rentenversicherungen ist es meist möglich, bei Fälligkeit der Police die Kapitalabfindung zu wählen. Dann wird das gesamte angesparte Kapital auf einen Schlag ausbezahlt. Oft ist auch die Aufteilung der Summe in eine Teilauszahlung und Verrentung des Restbetrags zugelassen.

**Konstante Rente.** Bei Vereinbarung einer konstanten Rentenzahlung ist die Auszahlungssumme von Beginn an immer gleich. Der Betrag ist damit anfangs zwar höher als in den anderen Rentenvarianten, aber dafür sind keine Steigerungen mehr drin.

**Volldynamische Rente.** Dabei steigt die Rente jährlich an. Mit der Zeit kann das zu deutlich höheren Rentenleistungen als bei der konstanten Variante führen. So soll etwa der Kaufkraftverlust durch Inflation ausgeglichen werden.

**Teildynamische Rente.** Beide Rentenvarianten lassen sich auch miteinander kombinieren. Also: höhere Anfangsrenten und geringere Steigerungen.

## Rating-Stufen

Die Rating-Agenturen geben Noten von AAA (Aaa) bis D. Nur Gesellschaften mit einem noch als sicher geltenden Rating von BBB– (Baa3) und besser werden im Test berücksichtigt.

S&P, Fitch, AM Best	Moody's	Bedeutung
AAA	Aaa	außergewöhnlich stark
AA+, AA, AA–	Aa1, Aa2, Aa3	sehr stark
A+, A, A–	A1, A2, A3	stark
BBB+, BBB, BBB–	Baa1, Baa2, Baa3	gut
BB+, BB, BB–	Ba1, Ba2	leicht schwach
B+, B, B–	Ba3, B1, B2	schwach
CCC, CC, C	B3, Caa	sehr schwach
DDD, DD, D	D	Zahlungsverzug

Quellen: Fitch Ratings, Moody's, Standard & Poor's, AM Best

## Auf solide Kapitalausstattung achten

Jede Versicherungspolice ist nur so gut wie die Gesellschaft dahinter. Das gilt für die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Tarife genauso wie für die gesamte Bonität des Anbieters. Denn schließlich soll die

Privatrente ja auch sicher sein. Da reicht es nicht, dass die Assekuranz möglichst hohe Leistungen verspricht. Sie muss eben auch finanziell in der Lage sein, diese über lange Zeiträume zu erwirtschaften und somit

ihre Verpflichtungen gegenüber den Kunden zu erfüllen. Das gilt sowohl für die Variante der einmaligen Kapitalauszahlung als auch in noch stärkerem Maße für die lebenslange Rentenzahlung. Denn dann muss die Bonität des Anbieters nicht nur während der Ansparphase gewährleistet sein, sondern auch über die gesamte anschließende Dauer des Rentenbezugs.

Top-Versicherer können daher von mindestens einer der großen Rating-Agenturen AM Best, Fitch, Moody's und Standard & Poor's eine gute Beurteilung vorweisen, die ihnen eine solide Kapitalausstattung bescheinigt. Dabei sind grundsätzlich zwei Arten zu unterscheiden, wie die Prüfer vorgehen: Bei interaktiven Ratings, die meist im Auftrag der Versicherungen erfolgen, werden neben dem Bilanzcheck auch intensive Gespräche mit dem Management geführt und Strategien bewertet. Quantitative Ratings basieren dagegen nur auf öffentlich zugänglichen Daten – das wird mit dem Zusatz q oder pi gekennzeichnet. ■

## Top-Bonität

Alle Versicherungsgesellschaften, die mit „sehr starken“ Finanzkraft-Ratings punkten können. Die Bonitätsstufen werden dann in Schulnoten umgerechnet.

Gesellschaft	Finanzstärke	Note <sup>1)</sup>
Canada Life	AA+	1
Clerical Medical	AA+	1
Legal & General	AA+	1
AachenMünchener	AA	1,25
Allianz	AA	1,25
Axa	AA	1,25
CosmosDirekt	AA	1,25
DBV-Winterthur	AA	1,25
Generali	AA	1,25
Volkspflege	AA	1,25
Volkswohl Bund	AA-	1,5

<sup>1)</sup>Noten: AA+ = 1; AA = 1,25; AA- = 1,5; A+ = 2; A = 2,25; A- = 2,5 usw.



**Garantierte Auszahlung:** Klassische Policen bieten Sicherheit

## Vorsorge mit Sicherheit

Wer von Anfang an wissen will, wie viel er später einmal ausbezahlt bekommt, liegt mit einer klassischen Rentenpolice richtig. Sie bietet eine garantierte Verzinsung von derzeit 2,25 Prozent und ist daher besonders gut für sicherheitsbewusste Anleger geeignet. Allerdings werden nur die Sparbeiträge, also die gezahlten

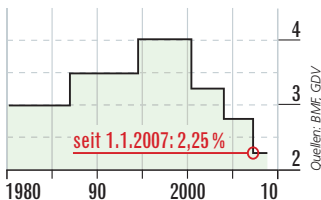
Prämien minus Kosten, jährlich sicher mit 2,25 Prozent verzinst. Um die feste Zusage auch einhalten zu können, muss der Versicherer eher vorsichtig investieren. So wandern die Sparbeiträge des Kunden in den sogenannten Deckungsstock des Unternehmens, welcher bestimmten Anlagebeschränkungen (etwa nur 35 Prozent Aktienanteil) unterliegt. Insgesamt sind die Renditechancen von klassischen

Rententarifen geringer als von Fondspolice. Mit dem Garantiezins müssen sich die Versicherten in aller Regel nicht zufriedengeben. Denn sie werden auch an den Überschüssen des Unternehmens beteiligt. So liegt 2008 etwa die Durchschnittsrendite von Rentenpolicen bei 4,35 Prozent.

**Drei Kriterien.** FOCUS-MONEY hat das aktuelle Angebot an klassischen Rentenversicherungen untersucht und mit Schulnoten bewertet. Dabei haben wir schrittweise die einzelnen Aspekte der Angebote unter die Lupe genommen. Neben der Finanzstärke (s. S. 8) spielt das Bedingungswerk (ab S. 12) eine wichtige Rolle. Dabei greifen wir auf das Produktrating der unabhängigen Rating-Agentur Franke & Bornberg zurück. Dann haben wir jeweils die Höhe der garantierten und prognostizierten Kapitalauszahlungen (ab S. 16) verglichen. Die drei Einzelkriterien (Finanzstärke, Produktrating und Kapital) wurden in eine Gesamtliste (ab S. 18) zusammengeführt und jeweils gleich gewichtet.

Wer später nicht mit einer Kapitalauszahlung liebäugelt, sondern mit einer lebenslangen Rente, kann sich ab Seite 24 informieren. FOCUS-MONEY hat auch die Höhe der garantierten und prognostizierten Renten verglichen und mit Schulnoten bewertet. Dann wurden die Rentennoten wieder mit Finanzstärke und Produktrating kombiniert und so die Tarife mit der besten Rentenleistung ermittelt. Bei den Gesamtlisten wird bei Bedarf (hier: bei Renten) nach deutschen und ausländischen Anbietern unterschieden. ■

## Auf niedrigem Niveau Höchstrechnungszins bei Lebensversicherungen



## Kundenfreundlich und transparent

Wer eine Rentenversicherung abschließen will, sollte vor dem Unterschreiben des Vertrags unbedingt das Kleingedruckte checken. Denn da können einige Fallen lauern. Wertvolle Informationen über die Qualität einer Police liefert auch das Produktrating von Franke & Bornberg. Die Ex-

perten aus Hannover haben die am Markt erhältlichen Angebote klassischer Rententarif geprüft und bewertet. „Nur Top-Tarife erhalten die Bestenote FFF“, erläutert Geschäftsführerin Katrin Bornberg. Für den FOCUS-MONEY-Test wurden die Ratings in Schulnoten umgerechnet (s. S. 14). ■ ▷

Ergebnis	Wertung
<b>FFF</b>	<b>hervorragend</b>
<b>FF+</b>	<b>sehr gut</b>
<b>FF</b>	<b>gut</b>
<b>FF-</b>	<b>befriedigend</b>
<b>F+</b>	<b>noch befriedigend</b>
<b>F</b>	<b>ausreichend</b>
<b>F-</b>	<b>schwach</b>
<b>F--</b>	<b>sehr schwach</b>

Quelle: Franke & Bornberg

Michael Franke,  
Katrin Bornberg:  
Rating-  
Experten



## Kategorien und Kriterien

▶ **Zwei Typen:** Franke & Bornberg vergibt seine Ratings in zwei Kategorien: Die Differenzierung trägt unterschiedlichen Kundentypen Rechnung. Das „Komfort-Rating“ richtet sich an Verbraucher, die eine möglichst bequeme und sichere Altersvorsorge suchen. Die Bewertung „Aktiv“ dient als Orientierung für Kunden, die auf Flexibilität und Verfügbarkeit Wert legen. Jeder Tarif wird auf seine Tauglichkeit für beide Typen getestet.

▶ **Anpassungsmöglichkeiten:** Laut Gesetz können Versicherer unter bestimmten Umständen Bedingungen anpassen. Positiv ist, wenn keine über das Gesetz hinausgehenden Anpassungen möglich sind.

▶ **Flexibilität Rentenbeginn:** Gut bewertet wird, wenn der Rentenbeginn je nach Lebensplanung vorverlegt oder hinausgeschoben werden kann. Beim Rating „Komfort“ zählt auch, ob die Rechnungsgrundlagen bei Änderungen konstant bleiben.

▶ **Garantie:** Für das Rating „Komfort“ analysieren die Experten die Garantien, die der Tarif bietet. So geht es dabei etwa um

die Werthaltigkeit der Garantierente nach einer Beitragsfreistellungsphase oder die Berechnungsgrundlagen.

▶ **Überschussbeteiligung:** In der Kategorie „Aktiv“ wird die Überschussbeteiligung unter die Lupe genommen. Die Experten achten auf Höhe und Bemessungsgrundlage sowie Zeitpunkt der Gutschriften.

▶ **Zahlungsschwierigkeiten:** Hier geht es um die Klauseln zur Beitragsfreistellung oder -stundung. Etwa: Welche Voraussetzungen und Begrenzungen gelten, welche Kosten fallen an?

▶ **Überschussverwendungsart:** Die Rating-Experten achten auf das Angebot an Überschussverwendungsarten (konstante, dynamische oder teildynamische Auszahlung) in der Rentenphase. Eine Rolle spielt auch, wann sich der Versicherte auf eine Variante festlegen muss.

▶ **Zu- oder Teilauszahlungen:** Die Analysten interessieren sich, ob der Versicherte vorzeitig an sein Ersparnis kann oder Zuzahlungen möglich sind. Entscheidend sind die Maximal- und Mindestbeträge sowie die Modalitäten.

## Tarife mit Top-Ratings

Gesellschaft	Produkt	Rating				Gesamtnote <sup>1)</sup>
		Aktiv	Note	Komfort	Note	
Neue Leben	R1	FFF	1	FFF	1	1
Stuttgarter	33oG	FFF	1	FFF	1	1
Swiss Life	810	FF+	1,5	FFF	1	1,25
Alte Leipziger	A RV10	FF+	1,5	FF+	1,5	1,5
Asstel	PREMIUM.	FF+	1,5	FF+	1,5	1,5
Gothaer	VarioRent.	FF+	1,5	FF+	1,5	1,5
Ideal	ZukunftsR. <sup>1)</sup>	FF+	1,5	FF+	1,5	1,5
Nürnberger	NR2501	FF	2	FFF	1	1,5
Allianz	R2 (E 70)	FF	2	FF+	1,5	1,75
Axa	AG1	FF	2	FF+	1,5	1,75
Barmenia	Classic	FF	2	FF+	1,5	1,75
Deutsche Ärztevers.	DG1	FF	2	FF+	1,5	1,75
Hannoversche Leben	R4	FF	2	FF+	1,5	1,75
Karlsruher	KAR	FF+	1,5	FF	2	1,75
VHV	VR4	FF	2	FF+	1,5	1,75
Volkswahl Bund	SR	FF	2	FF+	1,5	1,75
Württembergische	AR	FF+	1,5	FF	2	1,75

Quellen: Franke & Bornberg

<sup>1)</sup>Notenstufen: FFF= 1; FF+ = 1,5; FF = 2; FF- = 2,5; F+ = 3; F = 4; F- = 5; F-- = 6;  
<sup>2)</sup>Die Annahmerichtlinien sehen ein Mindesteintrittsalter von 40 Jahren vor.

Versicherungen werben gerne mit schönen Bildern.



neue leben

**ausgezeichnet**

Ratingagenturen sind sich einig: Bestnoten für die neue leben. Und für ihre flexiblen Produkte. Das liegt nicht zuletzt an unserem obersten Prinzip, mit den Geldern unserer Kunden sorgsam umzugehen. Die Konsequenz sind niedrige Kosten und Top-Renditen. Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Sparkassenpartnern, ausgewählten Finanzberatern oder unter [www.neueleben.de](http://www.neueleben.de)

Hier sind unsere Schönsten.

Informationen über das aktuellste Rating erhalten Sie unter [www.standardandpoors.com](http://www.standardandpoors.com) oder von Standard & Poor's unter +44 (0)20 7176 3800. Das Rating bezieht sich auf die finanzielle Stärke eines Versicherers; es ist keine Empfehlung der Produkte eines Versicherers.

**neue leben**  
Willkommen Zukunft 

Lebensversicherung · Pensionskasse · Unfallversicherung · Pensionsverwaltung



## Garantien im Visier

Im nächsten Schritt betrachten wir die garantierte Ablaufleistung. Die interessiert vor allem jene, die voraussichtlich am Ende der Ansparphase statt der lebenslangen Rente eine Einmal auszahlung wählen. Anhand eines Beispielfalls (s. unten) wurde die Höhe der späteren Auszahlungen verglichen und mit Schulnoten bewertet. Ergebnis: Das höchste garantierte Kapital bietet die InterRisk. Damit sichert sie sich eine glatte Eins.

Gesellschaft	Produkt	Garantierte Ablaufleistung	Note <sup>1)</sup>
InterRisk	B94 SLR1 <sup>2)</sup>	59 991,00	1
CosmosDirekt	Rente	58 690,91	1,5
Hannoversche Leben	R4	57 732,00	1,5
WGV-Schwäbische	Rente	57 593,04	2
Europa	E-R1	57 241,00	2
Debeka	A1	56 799,00	2
Asstel	PREMIUM Flex	56 700,00	2
HanseMerkur	RB7M	56 068,00	2,5
HUK-Coburg	RAGT 6.1	55 403,00	2,5

Quellen: Franke & Bornberg

Beispiel: Mann, 32 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre, Monatsbeitrag: 100 Euro, Beitragsrückgewähr im Todesfall vor Rentenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; voll dynamische Rente;

<sup>1)</sup> Notenstufen (1300-Euro-Schritte): bis 59 000 Euro = 1; bis 57 700 Euro = 1,5; bis 56 400 Euro = 2; bis 55 100 Euro = 2,5 usw.; <sup>2)</sup> Verkauf direkt beim Versicherer (VR)

## Prognosen unter der Lupe

In der Regel müssen sich Versicherte nicht mit dem garantierten Kapital zufriedengeben. Sie werden auch an den Überschüssen des Versicherers beteiligt. Wie hoch die ausfallen, ist jedoch ungewiss. Die möglichen Ablaufleistungen basieren daher auf Hochrechnungen der 2008 geltenden Überschussbeteiligungen. Die höchste Summe verspricht die Europa.

Gesellschaft	Produkt	Mögliche Ablaufleistung <sup>1)</sup>	Note <sup>2)</sup>
Europa	E-R1	121 850,00	1
CosmosDirekt	Rente	111 183,51	1,5
Asstel	PREMIUM Flex	106 971,94	2
Debeka	A1	105 268,00	2
Hannoversche Leben	R4	105 218,00	2
Stuttgarter	33oG	104 694,00	2
HanseMerkur	RB7M	103 574,00	2
CiV	Privat Rente	103 305,00	2,5
Gothaer	VarioRent plus	101 813,75	2,5
WGV-Schwäbische	Rente	100 838,00	2,5

Quellen: Franke & Bornberg

Beispiel: Mann, 32 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre, Monatsbeitrag: 100 Euro, Beitragsrückgewähr im Todesfall vor Rentenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; voll-dynamische Rente;

<sup>1)</sup> Die angegebenen Leistungen aus der Überschussbeteiligung können nicht garantiert werden;

<sup>2)</sup> Notenstufen (4000-Euro-Schritte): bis 111 500 Euro = 1; bis 107 500 Euro = 1,5; bis 103 500 Euro = 2; bis 99 500 Euro = 2,5 usw.

## Finanzstärke, Produktrating und Kapital

Schließlich führen wir die drei Einzelkategorien in einer Liste zusammen. Die Gesamtnote ergibt sich aus den Einzelnoten für Finanzstärke, Produktrating und Höhe des Kapitals.

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note	Aktiv
1 Asstel	Premium Flex	A <sup>1)</sup>	2,25	FF+
1 Hannoversche Leben	R4	A	2,25	FF
2 Allianz	R2 (E 70)	AA	1,25	FF
2 Neue Leben	R1	A+	2	FFF
2 Stuttgarter	33oG	A	2,25	FFF
3 Volkswohl Bund	SR	AA-	1,5	FF
4 AachenMünchener	1KRB mit D1	AA	1,25	FF
4 Gothaer	VarioRent plus	A	2,25	FF+
5 Debeka	A1	Api	2,25	F+
5 Karlsruher	KAR	A <sup>1)</sup>	2,25	FF+
5 Swiss Life	810	A-	2,5	FF+
5 VHV	VR4	A	2,25	FF
6 Ideal	ZukunftsRente <sup>4)</sup>	A-	2,5	FF+
6 Nürnberger	NR2501	A+	2	FF
7 Axa	AG1	AA	1,25	FF

Komfort	Rating-Note gesamt	Garantierte Ablaufleistung	Note	Prognostizierte Ablaufleistung <sup>2)</sup>	Note	Note Kapital gesamt	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF+	1,5	56700,00	2	106971,94	2	2	1,92
FF+	1,75	57732,00	1,5	105218,00	2	1,75	1,92
FF+	1,75	54023,00	3	97459,91	3	3	2
FFF	1	53989,00	3	98801,00	3	3	2
FFF	1	53395,00	3,5	104694,00	2	2,75	2
FF+	1,75	54017,00	3	98828,00	3	3	2,08
FF	2	54863,00	3	91773,00	3,5	3,25	2,17
FF+	1,5	54871,00	3	101813,75	2,5	2,75	2,17
FF-	2,75	56799,00	2	105268,00	2	2	2,33
FF	1,75	54298,00	3	96683,00	3	3	2,33
FFF	1,25	53962,11	3	92389,99	3,5	3,25	2,33
FF+	1,75	53919,00	3	96265,00	3	3	2,33
FF+	1,5	53882,20	3	92795,96	3,5	3,25	2,42
FFF	1,5	52273,00	4	91813,00	3,5	3,75	2,42
FF+	1,75	53230,00	3,5	78848,00	5,5	4,5	2,5



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note	Aktiv
<b>7</b> Zurich Deutscher Herold	Renteclassic	A1 (A+)	2	FF-
<b>8</b> Alte Leipziger	A RV10	A-	2,5	FF+
<b>8</b> Volksfürsorge	RE 08	AA	1,25	FF-
<b>8</b> Württembergische	AR	A	2,25	FF+
<b>9</b> Bayern-Versicherung	ARB	A	2,25	FF
<b>9</b> CiV	Privat Rente	A	2,25	F+
<b>9</b> Condor	Comfort 728	A	2,25	FF
<b>10</b> Europa	E-R1	Aq	2,25	F-
<b>10</b> Feuersozietät Öffentli.	ARB	A	2,25	FF
<b>10</b> HanseMerkur	RB7M	BBBq	3,25	F+
<b>10</b> Neue Bayer. Beamten	Rente	BBBq	3,25	FF
<b>11</b> HUK-Coburg	RAGT 6.1	BBBpi	3,25	F+
<b>12</b> BHW	PB Privat Rente	A <sup>-1)</sup>	2,5	FF-
<b>12</b> CosmosDirekt	Rente	AA	1,25	F--
<b>12</b> Delta Lloyd	ARZ	A-	2,5	FF-
<b>12</b> Fortis	Rente Classic	A+	2	FF-
<b>13</b> Barmenia	Classic	BBBq	3,25	FF
<b>13</b> VGH	ARG	BBBpi	3,25	FF

Komfort	Rating-Note gesamt	Garantierte Ablaufleistung	Note	Prognostizierte Ablaufleistung <sup>2)</sup>	Note	Note Kapital gesamt	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF+	2	54 357,00	3	87 863,00	4	3,5	2,5
FF+	1,5	52 517,00	3,5	87 979,00	4	3,75	2,58
FF-	2,5	51 253,00	4	89 696,00	4	4	2,58
FF	1,75	52 561,00	3,5	89 719,00	4	3,75	2,58
FF	2	53 294,48	3,5	90 686,57	4	3,75	2,67
F+	3	54 220,00	3	103 305,00	2,5	2,75	2,67
FF	2	52 538,00	3,5	90 812,00	4	3,75	2,67
F	4,5	57 241,00	2	121 850,00	1	1,5	2,75
FF	2	53 294,48	3,5	86 636,23	4,5	4	2,75
FF-	2,75	56 068,00	2,5	103 574,00	2	2,25	2,75
FF	2	54 892,02	3	96 223,22	3	3	2,75
FF	2,5	55 403,00	2,5	99 383,00	3	2,75	2,83
FF-	2,5	52 199,00	4	91 551,10	3,5	3,75	2,92
F--	6	58 690,91	1,5	111 183,51	1,5	1,5	2,92
FF-	2,5	52 906,00	3,5	89 488,00	4	3,75	2,92
F+	2,75	52 237,00	4	90 239,00	4	4	2,92
FF+	1,75	52 206,89	4	87 765,70	4	4	3
FF	2	53 293,00	3,50	90 214,00	4	3,75	3



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note	Aktiv
<b>14</b> Basler	Belrenta®	A-	2,5	F
<b>14</b> Deutscher Ring	RRA	BBBq	3,25	FF
<b>14</b> Provinzial Rheinland	PrivatRente	Api	2,25	F
<b>14</b> WWK	KVA01M/F	A+	2	F
<b>15</b> Continentale	R1	BBBpi	3,25	F+
<b>15</b> DBV-Winterthur	VG222-T08	AA	1,25	F
<b>15</b> Deutsche Ärztevers.	DG1	BBBpi	3,25	FF
<b>16</b> Concordia	Rente (L 170)	BBBpi	3,25	F+
<b>17</b> Helvetia	RAGB2	A-	2,5	F+
<b>18</b> R+V	1V02	A1 (A+)	2	F--
<b>18</b> Signal Iduna	Comfort	A <sup>-1)</sup>	2,5	F-
<b>19</b> LV 1871	RT1	A+	2	F-
<b>20</b> DEVK	N R1S	A+	2	F--
<b>20</b> InterRisk	B94 SLR1 <sup>5)</sup>	BBBq	3,25	F--
<b>21</b> WGV-Schwäbische	Rente	BBBq	3,25	F--
<b>22</b> Arag	RAB08 (A79)	BBB <sup>1)</sup>	3,25	F--

Beispiel: Mann, 32 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre, Monatsbeitrag: 100 Euro, Beitragsrückgewähr im Tein-Tarif; <sup>1)</sup>abgeleitetes Gruppenrating; <sup>2)</sup>Die angegebenen Leistungen aus der Überschussbeteiligung Kapital; <sup>4)</sup>Annahmerichtlinien sehen ein Mindesteintrittsalter von 40 Jahren vor; Werte nur zum Ver-

Komfort	Rating-Note gesamt	Garantierte Ablaufleistung	Note	Prognostizierte Ablaufleistung <sup>2)</sup>	Note	Note Kapital gesamt	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF-	3,25	52 405,00	4,00	95 554,00	3	3,5	3,08
FF	2	51 170,00	4,50	92 780,00	3,5	4	3,08
F	4	54 064,00	3,00	95 851,00	3	3	3,08
F+	3,5	53 181,95	3,5	88 578,00	4	3,75	3,08
FF-	2,75	53 811,00	3,00	91 070,00	4	3,5	3,17
F	4	53 439,00	3,50	82 541,00	5	4,25	3,17
FF+	1,75	53 230,00	3,50	78 827,00	5,5	4,5	3,17
FF-	2,75	53 798,00	3,50	91 091,00	4	3,75	3,25
F+	3	46 556,00	6,00	98 308,00	3	4,5	3,33
F	5	53 306,00	3,50	89 501,00	4	3,75	3,58
F	4,5	54 085,21	3	87 428,85	4,5	3,75	3,58
F	4,5	49 376,93	5	91 283,61	4	4,5	3,67
F--	6	54 808,96	3	93 284,36	3,5	3,25	3,75
F--	6	59 991,00	1,00	97 482,00	3	2	3,75
F--	6	57 593,04	2	100 838,00	2,5	2,25	3,83
F--	6	52 115,00	4,00	74 484,00	6	5	4,75

Quellen: Franke & Bornberg, AM Best, Fitch, Moody's, Standard & Poor's

desfall vor Rentenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; voll-dynamische Rente; je Unternehmen nur können langfristig nicht garantiert werden. <sup>3)</sup>Gewichtung: 1/3 Finanzstärke; 1/3 Produktrating; 1/3 gleich; <sup>5)</sup>Verkauf direkt beim VR



**Regelmäßige Zahlungen:** Versicherte können zwischen Rente und Kapital wählen

## Ein Leben lang abgesichert

Am Ende der Ansparphase wartet auf Rentenversicherte eine wichtige Entscheidung: Sollen sie sich das Kapital in einer Summe auszahlen lassen oder eine lebenslange Rente wählen? Für beide Varianten gibt es gute Gründe, die Wahl hängt letztendlich von der individuellen Lebenssituation ab. Der FOCUS-MONEY-Test

berücksichtigt daher beide Optionen. Auf den folgenden Seiten haben wir die klassischen Policen im Hinblick auf die Rente bewertet. Das heißt, statt der Kapitalauszahlungen haben wir die garantierten und prognostizierten Renten verglichen und mit Schulnoten bewertet. In einer Gesamtliste wurden die Noten für die Rente wieder mit denen für Finanzstärke und Produktrating kombiniert. ■



# Top-Rente, Top-Rating.

Die Fondsrente von Delta Lloyd.



[www.deltalloyd.de](http://www.deltalloyd.de)

**delta lloyd**



## Mit was der Kunde sicher rechnen kann

Zuerst werden die garantierten Renten der am Markt angebotenen Policen verglichen und mit Schulnoten bewertet. Die höchste garantierte lebenslange Auszahlung in unseren Beispielfall erhalten Kunden mit Axa Twin Star. Der in Irland gemanagte Tarif funktioniert zwar anders als die anderen klassischen Rentenversicherungen, bietet aber ebenfalls eine garantierte Verzinsung (s. S. 34). Mit 3,25 Prozent liegt diese über dem aktuellen Garantiezins von 2,25 Prozent.

Gesellschaft	Produkt	Garantierte Rente	Note garantierte Rente <sup>1)</sup>
Axa	TwinStar® IG1 <sup>2)3)</sup>	287,93	1
InterRisk	B94 SLR1 <sup>2)4)</sup>	240,10	1,5
CosmosDirekt	Rente	234,15	2
WGV-Schwäbische	Rente	229,77	2
Hannoversche Leben	R4	229,17	2
Europa	E-R1	228,71	2
Debeka	A1	226,60	2,5
Asstel	Premium Flex	224,77	2,5
HanseMerkur	RB7M	221,80	2,5

Quellen: Franke & Bornberg

Beispiel: Mann, 32 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre, Monatsbeitrag: 100 Euro, Beitragsrückgewähr im Todesfall vor Rentenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; voll-dynamische Rente; <sup>1)</sup>Notenstufen (7er-Schritte): bis 242 Euro = 1; bis 235 Euro = 1,5; bis 228 Euro = 2; bis 221 Euro = 2,5; usw.; <sup>2)</sup>Rentengarantiezeit 8 Jahre; <sup>3)</sup>Abweichendes Überschussystem vor Rentenbeginn: gesteuertes Investmentportfolio; 6% Wertentwicklung; <sup>4)</sup>Verkauf direkt beim VR; <sup>5)</sup>Abweichende Rentenbezugsform: teildynamisch

## Wie hoch die Rente sein könnte

Versicherte sollten jedoch auch auf die prognostizierte Rente achten. Sie ergibt sich auf Basis von Hochrechnungen der derzeit geltenden Überschussanteile. Hier hat der Direktversicherer Europa die Nase vorn. In unserem Beispielfall kann der 32-jährige Mann mit einer monatlichen Rente von 486 Euro rechnen.

Gesellschaft	Produkt	Prognostizierte Rente <sup>1)</sup>	Note prognostizierte Rente <sup>2)</sup>
Europa	E-R1	486,00	1
CosmosDirekt	Rente	443,57	1,5
Axa	TwinStar® IG1 <sup>3/4)</sup>	437,90	1,5
Asstel	Premium Flex	433,51	1,5
Hannoversche Leben	R4	425,65	2
HanseMerkur	RB7M	424,10	2
Debeka	A1	419,97	2
Stuttgarter	33oG	417,83	2
Gothaer	VarioRent plus	412,38	2,5
WGV-Schwäbische	Rente	402,30	2,5

Quellen: Franke & Bornberg

Beispiel: Mann, 32 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre, Monatsbeitrag: 100 Euro, Beitragsrückgewähr im Todesfall vor Rentenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; vollndynamische Rente; <sup>1)</sup>Die angegebenen Leistungen aus der Überschussbeteiligung können langfristig nicht garantiert werden; <sup>2)</sup>Notenstufen (15er-Schritte): bis 445 Euro = 1; bis 430 Euro = 1,5; bis 415 Euro = 2; bis 400 Euro = 2,5; usw.; <sup>3)</sup>Rentengarantiezeit 8 Jahre; <sup>4)</sup>Abweichendes Überschussystem vor Rentenbeginn: gesteuertes Investmentportfolio; 6 % Wertentwicklung

## Die deutschen Top-Policen

Die beste Gesamtnote bei den klassischen Versicherungstarifen in der Variante Rente erzielt die Asstel mit 1,92. Sie kann mit Top-Noten in allen drei Einzelkategorien überzeugen. An zweiter Stelle folgen vier Gesellschaften mit jeweils einer Zwei: Allianz, Hannoversche Leben, Neue Leben und die Stuttgarter Versicherung.

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note	Aktiv
<b>1</b> Asstel	PREMIUM Flex	A <sup>1)</sup>	2,25	FF+
<b>2</b> Allianz	R2 (E 70)	AA	1,25	FF
<b>2</b> Hannoversche Leben	R4	A	2,25	FF
<b>2</b> Neue Leben	R1	A+	2	FFF
<b>2</b> Stuttgarter	33oG	A	2,25	FFF
<b>3</b> Volkswohl Bund	SR	AA-	1,5	FF
<b>4</b> Gothaer	VarioRent plus	A	2,25	FF+
<b>5</b> AachenMünchener	1KRB mit D1	AA	1,25	FF
<b>6</b> Swiss Life	810	A-	2,5	FF+
<b>6</b> VHV	VR4	A	2,25	FF
<b>7</b> Debeka	A1	Api	2,25	F+
<b>7</b> Ideal	ZukunftsRente <sup>4)</sup>	A-	2,5	FF+
<b>7</b> Karlsruher	KAR	A <sup>1)</sup>	2,25	FF+

Komfort	Rating-Note gesamt	Garantierte Rente	Note garan- tierte Rente	Prognostizierte Rente <sup>2)</sup>	Note prognos- tizierte Rente	Note Rente gesamt	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF+	1,5	224,77	2,5	433,51	1,5	2	1,92
FF+	1,75	217,31	3	392,03	3	3	2
FF+	1,75	229,17	2	425,65	2	2	2
FFF	1	215,39	3	394,17	3	3	2
FFF	1	213,30	3,5	417,83	2	2,75	2
FF+	1,75	215,54	3	394,00	3	3	2,08
FF+	1,5	217,52	3	412,38	2,5	2,75	2,17
FF	2	218,33	3	365,10	4	3,5	2,25
FFF	1,25	216,35	3	370,41	3,5	3,25	2,33
FF+	1,75	214,04	3	389,62	3	3	2,33
FF-	2,75	226,60	2,5	419,97	2	2,25	2,42
FF+	1,5	216,03	3	372,05	3,5	3,25	2,42
FF	1,75	214,78	3	383,60	3,5	3,25	2,42



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note	Aktiv
<b>7</b> Nürnberger	NR2501	A+	2	FF
<b>8</b> Axa	AG1	AA	1,25	FF
<b>9</b> Volksfürsorge	RE 08	AA	1,25	FF-
<b>9</b> Württembergische	AR	A	2,25	FF+
<b>9</b> Zurich Deutscher Herold	Renteclassic	A1 (A+)	2	FF-
<b>10</b> Alte Leipziger	A RV10	A-	2,5	FF+
<b>10</b> Bayern-Versicherung	ARB	A	2,25	FF
<b>10</b> Condor	Comfort 728	A	2,25	FF
<b>11</b> Europa	E-R1	Aq	2,25	F-
<b>11</b> Feuerversicherungsgesellschaft Öffentl.	ARB	A	2,25	FF
<b>11</b> HanseMerkur	RB7M	BBBq	3,25	F+
<b>12</b> BHW	PB Privat Rente	A <sup>-1)</sup>	2,5	FF-
<b>12</b> Fortis	Rente Classic	A+	2	FF-
<b>12</b> Neue Bayer. Beamten	Rente	BBBq	3,25	FF
<b>13</b> Delta Lloyd	ARZ	A-	2,5	FF-
<b>13</b> HUK-Coburg	RAGT 6.1	BBBpi	3,25	F+
<b>14</b> Barmenia	Classic	BBBq	3,25	FF
<b>14</b> Basler	Belrenta®	A-	2,5	F

Komfort	Rating-Note gesamt	Garantierte Rente	Note garan- tierte Rente	Prognostizierte Rente <sup>2)</sup>	Note prognos- tizierte Rente	Note Rente gesamt	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FFF	1,5	208,58	3,5	366,41	4	3,75	2,42
FF+	1,75	213,19	3,5	315,79	5,5	4,5	2,5
FF-	2,5	204,20	4	357,40	4	4	2,58
FF	1,75	207,86	3,5	355,86	4	3,75	2,58
FF+	2	217,38	3	351,38	4,5	3,75	2,58
FF+	1,5	209,52	3,5	351,00	4,5	4	2,67
FF	2	211,08	3,5	359,18	4	3,75	2,67
FF	2	208,56	3,5	360,5	4	3,75	2,67
F	4,5	228,71	2	486,00	1	1,5	2,75
FF	2	211,08	3,5	343,13	4,5	4	2,75
FF-	2,75	221,80	2,5	424,10	2	2,25	2,75
FF-	2,5	207,77	3,5	373,89	3,5	3,5	2,83
F+	2,75	207,91	3,5	356,89	4	3,75	2,83
FF	2	217,92	3	382,00	3,5	3,25	2,83
FF-	2,5	210,05	3,5	356,26	4	3,75	2,92
FF	2,5	219,95	3	394,54	3	3	2,92
FF+	1,75	207,26	3,5	348,74	4,5	4	3
FF-	3,25	207,34	3,5	386,94	3,00	3,25	3,00



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note	Aktiv
<b>14</b> CosmosDirekt	Rente	AA	1,25	F--
<b>14</b> VGH	ARG	BBBpi	3,25	FF
<b>15</b> Deutscher Ring	RRA	BBBq	3,25	FF
<b>16</b> Concordia	Rente (L 170)	BBBpi	3,25	F+
<b>16</b> Continentale	R1	BBBpi	3,25	F+
<b>16</b> DBV-Winterthur	VG222-T08	AA	1,25	F
<b>16</b> Deutsche Ärztevers.	DG1	BBBpi	3,25	FF
<b>16</b> Provinzial Rheinland	PrivatRente	Api	2,25	F
<b>17</b> Helvetia	RAGB2	A-	2,5	F+
<b>18</b> LV 1871	RT1	A+	2	F-
<b>18</b> R+V	1V02	A1 (A+)	2	F--
<b>19</b> Signal Iduna	Comfort	A- <sup>1)</sup>	2,5	F-
<b>20</b> DEVK	N R1S	A+	2	F--
<b>21</b> InterRisk	B94 SLR1 <sup>5)6)</sup>	BBBq	3,25	F--
<b>21</b> WGV-Schwäbische	Rente	BBBq	3,25	F--
<b>22</b> Arag	RAB08 (A79)	BBB <sup>1)</sup>	3,25	F--

Beispiel: Mann, 32 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre, Monatsbeitrag: 100 Euro, Beitragsrückgewähr im Te-ein Tarif; <sup>1)</sup>abgeleitetes Gruppenrating; <sup>2)</sup>Die angegebenen Leistungen aus der Überschussbeteiligung Rente; <sup>4)</sup>Annahmerichtlinien sehen ein Mindesteintrittsalter von 40 Jahren vor. Die Berechnung dient

Komfort	Rating-Note gesamt	Garantierte Rente	Note garan- tierte Rente	Prognostizierte Rente <sup>2)</sup>	Note prognos- tizierte Rente	Note Rente gesamt	Gesamt- note <sup>3)</sup>
F--	6	234,15	2	443,57	1,5	1,75	3,00
FF	2	211,11	3,5	357,37	4,00	3,75	3,00
FF	2	203,63	4	368,63	4,00	4,00	3,08
FF-	2,75	214,70	3	364,20	4,00	3,50	3,17
FF-	2,75	215,00	3	363,00	4,00	3,50	3,17
F	4	213,20	3,5	329,31	5	4,25	3,17
FF+	1,75	213,19	3,5	315,71	5,5	4,50	3,17
F	4	214,13	3	379,63	3,50	3,25	3,17
F+	3	181,50	5,5	383,25	3,50	4,50	3,33
F	4,5	193,56	4,5	366,94	4,00	4,25	3,58
F	5	212,70	3,5	366,60	4,00	3,75	3,58
F	4,5	213,67	3,5	345,42	4,5	4,00	3,67
F--	6	217,68	3	370,49	3,50	3,25	3,75
F--	6	240,10	1,5	390,10	3,00	2,25	3,83
F--	6	229,77	2	402,30	2,50	2,25	3,83
F--	6	207,92	3,5	302,26	6	4,75	4,67

Quellen: Franke & Bornberg, AM Best, Fitch, Moody's, Standard & Poor's

desfall vor Rentenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; voll dynamische Rente; je Unternehmen nur können langfristig nicht garantiert werden; <sup>3)</sup>Gewichtung: 1/3 Finanzstärke; 1/3 Produktrating; 1/3 nur dem Vergleich; <sup>5)</sup>Verkauf direkt beim VR; <sup>6)</sup>Rentengarantiezeit 8 Jahre

## Garantien „made in Irland“

Zur Kategorie klassische Rentenpolicen zählt auch der Tarif „Twin Star Klassik“. Der wird von Axa Life, der irischen Tochtergesellschaft der Axa, gemanagt. Der Tarif ist anders konzipiert als die klassischen deutschen Policen. Er unterliegt weder den deutschen Anlagevorschriften, noch fließen die Beiträge in den Deckungsstock. Vielmehr werden sie chancenreicher am Aktienmarkt (Anteil zwischen 50 und 60 Prozent) angelegt. Trotzdem bietet die Policen einen Garantiezins von 3,5 Prozent – aber nur bei vertragsgemäßem Ablauf, nicht bei einer vorzeitigen Kündigung.

Der Clou: Die Garantie wird außerhalb des Investments über Derivate dargestellt. Dahinter stehen mathematische Modelle, bei denen mit Wahrscheinlichkeitsanalysen berechnet wird, wann der Depotwert über Garantieniveau liegt und wann darunter. Wichtig: Der Tarif bietet nur eine garantierte Rente, kein garantiertes Kapital. Kunden haben jedoch trotzdem die Option auf eine Einmalzahlung in Höhe des tatsächlich angesparten Betrags. ■



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke	Note	Aktiv	Komfort	Rating Note gesamt	Garantierte Rente	Prognostizierte Rente <sup>1)</sup>	Note Rente gesamt	Gesamtnote
Axa	TwinStar® <sup>2)3)</sup>	AA	1,25	F+	FF	2,5	287,93	437,90	1,25	1,67

Beispiel: Mann, 32 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre, Monatsbeitrag: 100 Euro, Beitragsrückgewähr im Todesfall vor Rentenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; voll-dynamische Rente; <sup>1)</sup>Die angegebene Leistungen aus der Überschussbeteiligung können langfristig nicht garantiert werden.

<sup>2)</sup>Rentengarantiezeit 8 Jahre; <sup>3)</sup>Abweichendes Überschussystem vor Rentenbeginn: gesteuertes Investmentportfolio; 6 % Wertentwicklung;

Für Ihre Altersvorsorge bieten wir  
Ihnen nur das Beste!



## PrismaLife – fürstlich versorgt!

Unsere Fondsrenten bieten mehr:

Hohe Rentabilität, Transparenz und Qualität – dafür stehen wir!

- erstklassige Fondspalette
- maximale Flexibilität in der Beitragszahlung
- vielfältige Anlagemöglichkeiten
- Steuervorteile
- Versicherungsgeheimnis

[www.prismalife.com](http://www.prismalife.com)





**Bulle:** mit Fondspolicen auf die Ertragschancen des Kapitalmarkts setzen

## Vorsorge mit Renditekick

Vorsorgesparrer, denen Garantien weniger wichtig sind, die aber vorrangig von hohen Renditechancen profitieren wollen, liegen mit Fondspolicen richtig. Dabei werden die Kundengelder nicht einheitlich in den Deckungsstock des Versicherers investiert, sondern in verschiedene Investment-

fonds. Das verspricht langfristig eine bessere Performance. Die Fondsauswahl kann der Kunde aus einem breiten Angebot in der Regel selbst treffen. Auch bei den Fondspolicen hat FOCUS-MONEY Finanzstärke, Tarifwerk und die Höhe der Ablaufleistungen bei drei und neun Prozent Wertentwicklung der Fonds untersucht und in einer Gesamtwertung zusammengeführt. ■

## Franke & Bornberg-Tarifcheck

► **Anlageflexibilität:** Beim Rating „Aktiv“ für den flexiblen und gestaltungswilligen Sparer ist wichtig, dass er seine Fondswahl möglichst kurzfristig, oft und kostengünstig ändern darf. Das gilt sowohl für die Fonds, in die künftige Beiträge fließen sollen (Switch), als auch für Veränderungen im bestehenden Depot (Shift). Beides sollte natürlich auch getrennt voneinander durchführbar sein.

► **Ablaufmanagement:** Der Verbraucher-Typ „Komfort“ legt dagegen Wert darauf, dass seine Police ohne großen Eigenaufwand sicher funktioniert. Daher sollte ihm ein automatisches Ablaufmanagement angeboten werden, um die Performance zu sichern, je näher der Rentenbeginn rückt. Lehnt er dies ab, sollte dennoch die Möglichkeit bestehen, das Ablaufmanagement später wieder in Kraft setzen zu können.

► **Aufteilung der Anlagebeiträge:** Bei beiden Typkategorien bewerten die Prüfer von Franke & Bornberg, wann, wie und zu welchem Kurs die gezahlten Beiträge auch tatsächlich in die Fonds investiert werden.

Positiv ist, wenn keine Ausgabeaufschläge erhoben werden. Genau betrachtet wird auch die maximale Fondsaufteilung in Sparvorgang und Depot.

► **Fondsangebot:** Was passiert eigentlich, wenn der Fonds durch die Kapitalgesellschaft geschlossen wird oder die Versicherung das Fondsangebot ändern möchte? Für kundengünstige Lösungen gibt es dabei von den Rating-Experten Pluspunkte.

► **Garantie:** Zumindest der eher sicherheitsorientierte „Komfort“-Typ will auch bei Fondspolice möglichst genau wissen, womit er später rechnen kann. Da die Depotsumme aber nicht feststeht, sollte der sogenannte Rentenfaktor garantiert sein. Er gibt an, wie viel Rente der Kunde in Abhängigkeit vom erwirtschafteten Vermögen bekommt. Ist dieser Faktor nicht wertehaltig und kann leicht geändert werden, gibt es Abzüge bei der Benotung.

► **Flexibilität zu Rentenbeginn, Anpassungsmöglichkeiten, Zahlungsschwierigkeiten, Zu- oder Teilauszahlungen:** Diese Punkte werden wie bei den klassischen Renten geprüft und bewertet (s. S. 13).

## Tarife mit makellosem Top-Rating

Gesellschaft	Produkt	Rating				Note gesamt
		Aktiv	Note	Komfort	Note	
Alte Leipziger	FR10	FFF	1	FFF	1	1
Arag	FRAB08W/FRAB08M	FFF	1	FFF	1	1
Aspecta	PLUS.invest 62	FFF	1	FFF	1	1
Delta Lloyd	FRV	FFF	1	FFF	1	1
Fingro	FR08-1	FFF	1	FFF	1	1
Gothaer	FR08-1	FFF	1	FFF	1	1
HDI-Gerling	FUR08	FFF	1	FFF	1	1
LV 1871	Performer	FFF	1	FFF	1	1
MONEYMAXX	FS	FFF	1	FFF	1	1
Nürnberger	NFR2510	FFF	1	FFF	1	1
Plus	51	FFF	1	FFF	1	1
PrismaLife AG	PrismaRent	FFF	1	FFF	1	1
Signal Iduna	SIGGI	FFF	1	FFF	1	1
Stuttgarter	51	FFF	1	FFF	1	1
Swiss Life	FRV 2 E	FFF	1	FFF	1	1
WWK	FV02M/F	FFF	1	FFF	1	1

Quelle: Franke & Bornberg

Notenstufen: FFF= 1; FF+= 1,5; FF = 2; FF- = 2,5; F+ = 3; F = 4; F- = 5; F-- = 6

## Die höchsten Auszahlungen

Wählt der Versicherte bei seiner Police die einmalige Kapitalauszahlung, darf er sich in unserem Beispielfall über sehr hohe Leistungen freuen – abhängig von der Wertentwicklung der Fonds. Die höchsten Summen prognostiziert dank günstiger Kostenstruktur der britische Anbieter Legal & General.

Gesellschaft	Produkt	Ablaufleistung bei 3% <sup>1)</sup>	Note <sup>2)</sup>	Ablaufleistung bei 9% <sup>1)</sup>	Note <sup>3)</sup>	Note gesamt
Legal & General	Finanzmarkt-Rentep. <sup>4)</sup>	73 728	1	271 306	1	1
Hannoversche	FR 3	71 279	1,5	262 171	1,5	1,5
HUK-Coburg	FRAGT	71 737	1,5	264 905	1,5	1,5
WWK	FV02M/F <sup>5)</sup>	71 517	1,5	254 651	2	1,75
Axa	Indiv. Fondauswahl AF1	70 181	2	253 023	2	2
CosmosDirekt	Wertpapier-Police	71 664,39	1,5	251 415,07	2,5	2
Europa	E-FR3	70 150	2	256 070	2	2
PrismaLife	PrismaRent <sup>6)</sup>	71 431	1,5	245 591	2,5	2
Condor	Compact 778	68 262,50	2,5	244 927,50	2,5	2,5
Delta Lloyd	FRV	69 332	2	241 807	3	2,5
Swiss Life	FRV 2 E	68 986,73	2,5	249 130,07	2,5	2,5

Quelle: Franke & Bornberg

Bsp: Mann, 32 J., Laufzeit bis 67 J., 100 Euro monatlich, Beitragsrückgewähr bei Tod vor Rentenbeginn; 10 J. Rentengarantiezeit; vollodyn. Rente; <sup>1)</sup>Leistungen nicht garantiert; <sup>2)</sup>Noten (2000-Euro-Schritte): ab 73 000 = 1; ab 71 000 = 1,5 usw.; <sup>3)</sup>Noten (8000-Euro-Schritte): ab 268 000 = 1; ab 260 000 = 1,5 usw.; <sup>4)</sup>5 J. Rentengarzeit; <sup>5)</sup>Tod: Mind. 10 % der Beiträge; <sup>6)</sup>Tod vor Rente: 101 % des Deckungskapitals

## Die Besten im Inland

Für die Gesamtwertung der besten deutschen Fondspolizen bezüglich einer Kapitalauszahlung werden wieder die Schulnoten der drei Einzelkategorien zusammengeführt. Allerdings zählen sie nicht mehr zu je einem Drittel wie bei den klassischen Polizen, sondern zu 20 Prozent die Finanzstärke und je zu 40 Prozent das Produktrating und die Kapitalleistung. Grund: Die meisten Kundengelder sind nicht mehr bei der Versicherung im Deckungsstock angelegt, sondern in den jeweils gewählten Fonds. Daher wird die Bonität der Gesellschaft leicht untergewichtet.

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-rating	Note	Aktiv
<b>1</b> WWK	FV02M/F <sup>4)</sup>	A+	2	FFF
<b>2</b> Axa	Indiv. Fondauswahl AF1	AA	1,25	FF+
<b>3</b> Hannoversche Leben	FR 3	A	2,25	FF
<b>4</b> Delta Lloyd	FRV	A-	2,5	FFF
<b>4</b> Swiss Life	FRV 2 E	A-	2,5	FFF
<b>5</b> Plus	51	A <sup>1)</sup>	2,25	FFF
<b>5</b> Stuttgarter	51	A	2,25	FFF
<b>6</b> Europa	E-FR3	Aq	2,25	FF
<b>7</b> Allianz	RF1 (E 195) <sup>5)</sup>	AA	1,25	FFF
<b>7</b> Fingro	FR08-1	A <sup>1)</sup>	2,25	FFF
<b>7</b> Gothaer	FR08-1	A	2,25	FFF

Komfort	Rating- Note gesamt	Kapital bei 3% <sup>2)</sup>	Note	Kapital bei 9% <sup>2)</sup>	Note	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FFF	1	71 517	1,5	254 651	2	1,5
FF+	1,5	70 181	2	253 023	2	1,65
FF+	1,75	71 279	1,5	262 171	1,5	1,75
FFF	1	69 332	2	241 807	3	1,9
FFF	1	68 986,73	2,5	249 130,07	2,5	1,9
FFF	1	67 476	2,5	243 761	3	1,95
FFF	1	67 476	2,5	243 761	3	1,95
FF	2	70 150	2	256 070	2	2,05
FF+	1,25	65 075,71	3	227 162,83	4	2,15
FFF	1	65 810	3	228 710	3,5	2,15
FFF	1	65 810	3	228 710	3,5	2,15



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke- rating	Note	Aktiv
<b>7</b> HUK-Coburg	FRAGT	BBBpi	3,25	FF-
<b>8</b> Condor	Compact 778	A	2,25	FF
<b>9</b> Aspecta	PLUS.invest 62	A+	2	FFF
<b>9</b> LV 1871	Performer	A+	2	FFF
<b>9</b> Zurich Deutscher Herold	Vorsorgeinvest indiv. <sup>6)</sup>	A1 (A+)	2	FF
<b>10</b> Arag	FRAB08W/FRAB08M	BBB <sup>1)</sup>	3,25	FFF
<b>10</b> Provinzial Rheinland	85	Api	2,25	FF+
<b>11</b> Moneymaxx	FS <sup>7)</sup>	A- <sup>1)</sup>	2,5	FFF
<b>12</b> Alte Leipziger	FR10 <sup>8)</sup>	A-	2,5	FFF
<b>12</b> HDI-Gerling	FUR08 <sup>4)</sup>	A+	2	FFF
<b>13</b> Karlsruher	KFRP (FLIR Plus)	A <sup>1)</sup>	2,25	FF+
<b>14</b> Basler	BELRENTA <sup>®9)</sup>	A-	2,5	FF
<b>14</b> Signal Iduna	SIGGI	A- <sup>1)</sup>	2,5	FFF
<b>15</b> VHV	VFR4	A	2,25	FF
<b>15</b> Volksfürsorge	IR 08 <sup>10)</sup>	AA	1,25	FF
<b>16</b> Neue Leben	FRV 10 <sup>11)</sup>	A+	2	FF
<b>16</b> Volkswohl Bund	FR	AA-	1,5	FF
<b>17</b> Bayern-Versicherung	FondsRente <sup>4)</sup>	A	2,25	FF

Komfort	Rating- Note gesamt	Kapital bei 3% <sup>2)</sup>	Note	Kapital bei 9% <sup>2)</sup>	Note	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF	2,25	71 737	1,5	264 905	1,5	2,15
FF	2	68 262,50	2,5	244 927,50	2,5	2,25
FFF	1	63 014,59	3,5	221 433,53	4	2,3
FFF	1	63 712	3,5	223 510	4	2,3
FFF	1,5	65 643	3	228 901	3,5	2,3
FFF	1	66 663	3	230 571	3,5	2,35
FF+	1,5	65 598	3	235 606	3,5	2,35
FFF	1	64 110	3,5	227 120	4	2,4
FFF	1	62 628,43	4	220 911,74	4	2,5
FFF	1	61 673	4	219 564	4,5	2,5
FF+	1,5	64 558	3,5	226 430	4	2,55
F+	2,5	68 410	2,5	243 525	3	2,6
FFF	1	62 628,19	4	218 815,57	4,5	2,6
FF+	1,75	64 851	3,5	223 930	4	2,65
FF-	2,25	63 452	3,5	222 006	4	2,65
FF	2	63 588	3,5	222 552	4	2,7
FF	2	62 920,00	4,00	223 459,00	4,00	2,7
FF	2	64 624,28	3,5	227 262,91	4	2,75



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke- rating	Note	Aktiv
<b>17</b> Continentale	LifeLine Invest® FR3	BBBpi	3,25	FF
<b>17</b> Deutsche Ärztevers.	DF1	BBBpi	3,25	FF+
<b>17</b> Deutscher Ring	FRN <sup>7)</sup>	BBBq	3,25	FF
<b>17</b> Feuersozietät Öffentl.	FondsRente <sup>4)</sup>	A	2,25	FF
<b>17</b> Württembergische	FRP (FLIR Plus) <sup>4)</sup>	A	2,25	FF+
<b>18</b> Helvetia	FWL <sup>12)</sup>	A-	2,5	FF+
<b>19</b> Barmenia	Invest	BBBq	3,25	FF
<b>20</b> BHW	PB Privat Rente	A- <sup>1)</sup>	2,5	FF
<b>21</b> Generali	FRB	AA	1,25	FF
<b>21</b> Neue Bayer. Beamten	FRV	BBBq	3,25	FF
<b>22</b> Concordia	FRV	BBBpi	3,25	FF-
<b>22</b> CosmosDirekt	Wertpapier-Police	AA	1,25	F--
<b>23</b> CiV	Citi Investment	A	2,25	F
<b>24</b> R+V	Vorsorge Plus	A1 (A+)	2	F+
<b>25</b> Fortis	Fonds-Rente	A+	2	F

Beispiel: Mann, 32 J., Laufzeit bis 67 J., 100 Euro monatlich, Beitragsrückgewähr im Todesfall vor Rentelitetes Gruppenrating; <sup>2)</sup>Leistungen nicht garantiert; <sup>3)</sup>Gewichtung: 1/5 Finanzstärke; 2/5 Produktra-Ab 4. Jahr mind. 60 % der Beiträge; <sup>7)</sup>5 J. Rentengarzeit; <sup>8)</sup>Tod: Mindestleistung; <sup>9)</sup>Tod vor Rente: Maximum zzgl. 5 % der Beiträge, mind. Beiträge; <sup>12)</sup>Tod vor Rente: Guthaben zzgl. 420 Euro

Komfort	Rating- Note gesamt	Kapital bei 3% <sup>2)</sup>	Note	Kapital bei 9% <sup>2)</sup>	Note	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF	2	66 530	3	234 633	3,5	2,75
FF+	1,5	63 308	3,5	222 503	4	2,75
FF	2	66 030	3	234 360	3,5	2,75
FF	2	64 624,28	3,5	227 262,91	4	2,75
FF+	1,5	62 421	4	216 795	4,5	2,75
FF-	2	64 749	3,5	217 742	4,5	2,9
FF	2	62 402	4	222 310	4	3,05
F+	2,5	67 788,86	2,5	202 034,82	5,5	3,1
F+	2,5	58 801	5	205 419	5	3,25
FF-	2,25	62 119	4	216 430	4,5	3,25
F+	2,75	62 084	4	216 571	4,5	3,45
F--	6	71 664,39	1,5	251 415,07	2,5	3,45
F--	5	65 677	3	232 168	3,5	3,75
F--	4,5	62 179,04	4	214 056,48	4,5	3,9
F	4	58 768,44	5	198 692,45	5,5	4,1

Quellen: Franke & Bornberg; AM Best; Fitch, Moody's, Standard & Poor's

tenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; voll-dynamische Rente; je Unternehmen nur ein Tarif; <sup>1)</sup>abgeling; 2/5 Kapital; <sup>4)</sup>Tod: Mind. 10% der Beiträge; <sup>5)</sup>Tod vor Rente: Höhe des Policenwerts; <sup>6)</sup>Tod vor Rente: aus Summe Beiträge, 95% Fondsverm.; <sup>10)</sup>Tod vor Rente: Fondsguthaben; <sup>11)</sup>Tod vor Rente: Fondsguthaben

## Die Besten aus dem Ausland

Die Produkte der meisten Versicherungen jenseits deutscher Grenzen sind nicht so ohne Weiteres mit den hiesigen Policen zu vergleichen. Zwar folgen sie grundsätzlich ähnlichen Prinzipien, sind jedoch im Detail meist anders konzipiert und unterliegen zudem anderen Anlagevorschriften und Aufsichtsbehörden. Mit wachsendem Erfolg kombinieren die ausländischen Anbieter aber die innovativen Modelle aus ihrer Heimat mit deut-

lichen Gepflogenheiten. So gibt es immer mehr speziell auf den deutschen Markt zugeschnittene Produkte aus Großbritannien, Irland oder Liechtenstein.

Während deren hierzulande angebotenen Klassiker wie etwa die britischen With-Profit-Policen aber völlig anders funktionieren und daher in diesem Booklet keine Rolle spielen, lassen sich die speziellen Fondspolicen der ausländischen Versicherer schon eher mit der deutschen Kon-

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-rating	Note	Aktiv
1 PrismaLife	PrismaRent <sup>3)</sup>	A-	2,5	FFF
2 Clerical Medical	Performancemaster	AA+	1	FF
3 Legal & General	Finanzmarkt-Rentenp. <sup>4)</sup>	AA+	1	F
4 Standard Life	Maxxellence	A	2,25	FF

Beispiel: Mann, 32 J., Laufzeit bis 67 J., 100 Euro monatlich, Beitragsrückgewähr im Todesfall vor Ren-  
<sup>1)</sup>Leistungen nicht garantiert; <sup>2)</sup>Gewichtung: 1/5 Finanzstärke; 2/5 Produktrating; 2/5 Kapital; <sup>3)</sup>Tod vor

kurrenz messen. Dabei verfolgen jedoch auch sie von Konzept und Rechengrundlagen her unterschiedliche Ansätze. So setzen viele Ausländer etwa bevorzugt oder ausschließlich auf hausinterne Fonds. Denn häufig sind sie Teil großer Konzerne, zu denen ebenfalls erfahrene Asset-Management-Gesellschaften gehören. Deren lange Tradition und nachgewiesenes Investment-Know-how fließen in die speziellen Konzepte ein. Insofern werden die ausländischen Fondspoliceen hier in einem separaten Kapitel aufgeführt.

Wie bei den heimischen Fondspoliceen gilt dabei: Die Bewertung resultiert zu 20 Prozent aus der Finanzstärke, zu 40 Prozent aus dem Tarifcheck von Franke & Bornberg sowie zu 40 Prozent aus den prognostizierten Kapitalauszahlungen. Dazu wurden die konkreten Leistungen bei drei und bei neun Prozent Wertentwicklung der zu Grunde liegenden Fonds abgefragt und bewertet. Gesellschaften, die dazu keine Werte liefern konnten, wurden nicht berücksichtigt. ■

Komfort	Rating-Note gesamt	Kapital bei 3% <sup>1)</sup>	Note	Kapital bei 9% <sup>1)</sup>	Note	Gesamt-note <sup>2)</sup>
FFF	1	71 431	1,5	245 591	2,5	1,7
F+	2,5	69 457	2	217 647	4,5	2,5
F--	5	73 728	1	271 306	1	2,6
FF	2	61 973	4	207 449	5	3,05

Quellen: Franke & Bornberg; AM Best; Fitch, Moody's, Standard & Poor's

tenbeginn; 10 Jahre Rentengarantiezeit; volldynamische Rente; je Unternehmen nur ein Tarif; Rente: 101 % des Deckungskapitals; <sup>4)</sup>5 Jahre Rentengarantiezeit



**Auszahlungen:** Für den lebenslangen Geldfluss sollte die Verrentung gewählt werden

## Regelmäßige Renten

Bei Fondspolice kann der Kunde ebenfalls zum Ende der Ansparphase zwischen der einmaligen Kapitalauszahlung, einer lebenslangen Rente und manchmal auch aus einer Kombination von beidem wählen. Weil aber anders als bei klassischen Policen keine von vornherein garantierte Leistung feststeht, richtet sich

die Rentenhöhe nach dem bis zu Rentenbeginn angesparten Fondsvermögen. Der sogenannte Rentenfaktor gibt dann an, wie viel monatliche Rente pro 10000 Euro angespartes Kapital von der Versicherung zu erwarten ist. Dabei zählt aber nicht nur dessen Höhe, sondern auch dessen Sicherheit. Also ob und wann die Versicherung diesen ändern darf. Das spielt bereits beim Tarifcheck eine wichtige Rolle (s. S. 37). ■

## Die höchsten Renten

Wählt der Versicherte bei seiner Police die Variante Rente, darf er sich auf lebenslange Leistungen verlassen. Es gibt bei Fondspolice aber keine garantierten Summen, sodass es sich bei den Angaben ausschließlich um prognostizierte Werte handelt. Die höchsten Rentenzahlungen verspricht die Hannoversche, gefolgt von HUK-Coburg, Axa und CosmosDirekt.

Gesellschaft	Produkt	Rente, Rendite 3% <sup>1)</sup>	Note <sup>2)</sup>	Rente, Rendite 9% <sup>1)</sup>	Note <sup>3)</sup>	Note Rente gesamt
Hannoversche	FR 3	288,32	1	1060,47	1	1
HUK-Coburg	FRAGT	286,22	1,5	1056,86	1,5	1,5
Axa	Indiv. Fondausw.AF1	281	1,5	1013	2	1,75
CosmosDirekt	Wertpapier-Police	285,91	1,5	1003,03	2	1,75
Europa	E-FR3	278	2	1016	2	2
Basler	BELRENTA® <sup>4)</sup>	277,02	2	986,14	2,5	2,25
Swiss Life	FRV 2 E	275,26	2	994,03	2,5	2,25
Delta Lloyd	FRV	277,33	2	967,23	3	2,5
Plus	51	269	2,5	972	2,5	2,5
Stuttgarter	51	269	2,5	972	2,5	2,5

Quelle: Franke & Bornberg

Bsp: Mann, 32 J., Laufzeit bis 67 J., 100 Euro monatlich, Beitragsrückgewähr bei Tod vor Rentenbeginn; 10 J. Rentengarantiezeit; volldynamische Rente; <sup>1)</sup>Leistungen nicht garantiert; <sup>2)</sup>Noten (8-Euro-Schritte): ab 288 Euro = 1; ab 280 Euro = 1,5 usw.; <sup>3)</sup>Noten (30-Euro-Schritte): ab 1060 Euro = 1; ab 1030 Euro = 1,5 usw.; <sup>4)</sup>Tod vor Rente: Maximum aus Summe Beiträge, 95 % Fondsvermögen

## Die Top-Tarife für Rentenleistungen

Die Menschen werden immer älter, folglich muss auch das Leben im Ruhestand immer länger finanziert werden. Dieses sogenannte Langlebigerisikolässt sich am besten mit einer zusätzlichen Privatrente absichern. Dabei profitiert der Versicherungskunde von lebenslangen Rentenzahlungen. So kann er sicher sein, dass die regelmäßige Rente immer noch weitergezahlt wird, auch wenn das

ursprünglich angesparte Kapital sonst eigentlich schon aufgezehrt wäre. Das heißt, die Versicherung muss mit den voraussichtlich zur Verfügung stehenden Summen kalkulieren, wie lange ihre Kunden durchschnittlich leben werden. Sie tut das mit den sogenannten Sterbetafeln. Lebt der Versicherte länger als der Durchschnitt, profitiert er dennoch weiterhin von den regelmäßigen Zahlungen. Stirbt

Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke-rating	Note	Aktiv
<b>1</b> Axa	Indiv. Fondauswahl AF1	AA	1,25	FF+
<b>1</b> Hannoversche Leben	FR 3	A	2,25	FF
<b>2</b> Swiss Life	FRV 2 E	A-	2,5	FFF
<b>3</b> Plus	51	A <sup>1)</sup>	2,25	FFF
<b>3</b> Stuttgarter	51	A	2,25	FFF
<b>4</b> Delta Lloyd	FRV	A-	2,5	FFF



er dagegen früher als kalkuliert, kommt das eingesparte Kapital der Versicherten-gemeinschaft zugute.

Die besten Fondspolice für eine Verrentung bieten dabei im gemeinsamen Test von FOCUS-MONEY, n-tv und Franke & Bornberg die Gesellschaften Axa und Hannoversche Leben. Zusammen teilen sie sich den ersten Platz mit der Bestnote 1,55. Sie konnten in allen drei Einzeldisziplinen mit Top-Finanzstärke, sehr guten Ratings im Produktcheck sowie außergewöhnlich hohen Rentenzah-

lungen punkten. Auch die Plätze zwei, drei und vier – also Swiss Life, Plus, Stuttgarter und Delta Lloyd – können sich jeweils noch über eine sehr gute Gesamtnote unter zwei freuen. Selbst die bis Platz 16 folgenden Gesellschaften bieten insgesamt noch gute fondsgebundene Rententariife an. Versicherungen, die nur völlig abweichende und daher nicht mehr vergleichbare Berechnungen vorlegen konnten, wurden nicht berücksichtigt. ■

Komfort	Rating-Note gesamt	Rente, Rendite 3% <sup>2)</sup>	Note	Rente, Rendite 9% <sup>2)</sup>	Note	Gesamt-note <sup>3)</sup>
FF+	1,5	281	1,5	1013	2	1,55
FF+	1,75	288,32	1	1060,47	1	1,55
FFF	1	275,26	2	994,03	2,5	1,8
FFF	1	269	2,5	972	2,5	1,85
FFF	1	269	2,5	972	2,5	1,85
FFF	1	277,33	2	967,23	3	1,9



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärke- rating	Note	Aktiv
<b>5</b> Allianz	RF1 (E 195) <sup>4)</sup>	AA	1,25	FFF
<b>5</b> Europa	E-FR3	Aq	2,25	FF
<b>6</b> HUK-Coburg	FRAGT	BBBpi	3,25	FF-
<b>7</b> Arag	FRAB08W/FRAB08M	BBB <sup>1)</sup>	3,25	FFF
<b>7</b> Gothaer	FR08-1	A	2,25	FFF
<b>8</b> LV 1871	Performer	A+	2	FFF
<b>8</b> Moneymaxx	FS <sup>5)</sup>	A- <sup>1)</sup>	2,5	FFF
<b>8</b> Zurich Deutscher Herold	Vorsorgeinvest indiv. <sup>6)</sup>	A1 (A+)	2	FF
<b>9</b> Alte Leipziger	FR10 <sup>7)</sup>	A-	2,5	FFF
<b>9</b> Basler	BELRENTA <sup>®8)</sup>	A-	2,5	FF
<b>9</b> HDI-Gerling	FUR08 <sup>9)</sup>	A+	2	FFF
<b>10</b> Aspecta	PLUS.invest 62	A+	2	FFF
<b>11</b> Karlsruher	KFRP (FLIR Plus)	A <sup>1)</sup>	2,25	FF+
<b>11</b> VHV	VFR4	A	2,25	FF
<b>11</b> Volksfürsorge	IR 08 <sup>10)</sup>	AA	1,25	FF
<b>12</b> Helvetia	FWL <sup>11)</sup>	A-	2,5	FF+
<b>12</b> Signal Iduna	SIGGI	A- <sup>1)</sup>	2,5	FFF
<b>12</b> Volkswohl Bund	FR	AA-	1,5	FF

Komfort	Rating- Note gesamt	Rente, Rendite 3% <sup>2)</sup>	Note	Rente, Rendite 9% <sup>2)</sup>	Note	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF+	1,25	261,76	3	913,76	3,5	2,05
FF	2	278	2	1016	2	2,05
FF	2,25	286,22	1,5	1056,86	1,5	2,15
FFF	1	265,99	2,5	919,98	3,5	2,25
FFF	1	261	3	907	4	2,25
FFF	1	254,64	3,5	893,32	4	2,3
FFF	1	256	3	909	4	2,3
FFF	1,5	262,52	3	915,41	3,5	2,3
FFF	1	249,86	3,5	881,34	4	2,4
F+	2,5	277,02	2	986,14	2,5	2,4
FFF	1	247,30	4	880,43	4	2,4
FFF	1	245,88	4	864,05	4,5	2,5
FF+	1,5	255,64	3,5	900,32	4	2,55
FF+	1,75	262,49	3	906,38	4	2,55
FF-	2,25	258,20	3	900	4	2,55
FF-	2	265	2,5	900	4	2,6
FFF	1	247,44	4	864,54	4,5	2,6
FF	2	251	3,5	892	4	2,6



Gesellschaft	Produkt	Finanzstärkerating	Note	Aktiv
<b>13</b> Continentale	LifeLine Invest® FR3	BBBpi	3,25	FF
<b>13</b> Deutscher Ring	FRN <sup>5)</sup>	BBBq	3,25	FF
<b>14</b> Neue Leben	FRV 10 <sup>12)</sup>	A+	2	FF
<b>15</b> Bayern-Versicherung	FondsRente <sup>9)</sup>	A	2,25	FF
<b>15</b> Deutsche Ärztevers.	DF1	BBBpi	3,25	FF+
<b>15</b> Feuerversicherungsw. Öffentl.	FondsRente <sup>9)</sup>	A	2,25	FF
<b>15</b> Württembergische	FRP (FLIR Plus) <sup>9)</sup>	A	2,25	FF+
<b>16</b> BHW	PB Privat Rente	A <sup>-1)</sup>	2,5	FF
<b>17</b> Barmenia	Invest	BBBq	3,25	FF
<b>18</b> Neue Bayer. Beamten	FRV	BBBq	3,25	FF
<b>19</b> CosmosDirekt	Wertpapier-Police	AA	1,25	F--
<b>20</b> Concordia	FRV	BBBpi	3,25	FF-
<b>21</b> Generali	FRB	AA	1,25	FF
<b>22</b> CiV	Citi Investment	A	2,25	F
<b>23</b> R+V	Vorsorge Plus	A1 (A+)	2	F+
<b>24</b> Fortis	Fonds-Rente	A+	2	F

Bsp: Mann, 32 J., Laufzeit bis 67 J., 100 Euro monatlich, Beitragsrückg. bei Tod vor Rentenbeg.; 10 J. Renten-  
<sup>3)</sup>Gewichtung: 1/5 Finanzstärke; 2/5 Produktrating; 2/5 Kapital; <sup>4)</sup>Tod vor Rente: Höhe Policenwert; <sup>5)</sup>J. Renten-  
aus Summe Beiträge, 95 % Fondsverm.; <sup>9)</sup>Tod: Mind. 10% der Beiträge; <sup>10)</sup>Tod vor Rente: Fondsguth.; <sup>11)</sup>Tod vor

Komfort	Rating- Note gesamt	Rente, Rendite 3% <sup>2)</sup>	Note	Rente, Rendite 9% <sup>2)</sup>	Note	Gesamt- note <sup>3)</sup>
FF	2	265	2,5	937	3,5	2,65
FF	2	264	2,5	938	3,5	2,65
FF	2	253,72	3,5	887,98	4	2,7
FF	2	255,98	3,5	900,19	4	2,75
FF+	1,5	254	3,5	891	4	2,75
FF	2	255,98	3,5	900,19	4	2,75
FF+	1,5	247,12	4	861,95	4,5	2,75
F+	2,5	276,84	2	825,11	5	2,9
FF	2	242,06	4	862,34	4,5	3,15
FF-	2,25	246,62	4	859,23	4,5	3,25
F--	6	285,91	1,5	1003,03	2	3,35
F+	2,75	247,90	4	867,30	4,5	3,45
F+	2,5	198,92	6	694,93	6	3,65
F--	5	261,33	3	923,80	3,5	3,75
F--	4,5	242,34	4	834,25	5	4
F	4	232,73	4,5	787,91	6	4,1

Quellen: Franke & Bornberg, AWM Best, Fitch, Moody's, Standard & Poor's;

gar.zeit; vollodynam. Rente; je Unternehmen nur ein Tarif; <sup>1)</sup>abgeleitetes Gruppenrating; <sup>2)</sup>Leist. nicht garantiert; gar.zeit; <sup>6)</sup>Tod vor Rente: Ab 4. Jahr mind. 60 % der Beiträge; <sup>7)</sup>Tod: Mindestleistung; <sup>8)</sup>Tod vor Rente: Maximum Rente: Guthaben zzgl. 420 Euro; <sup>12)</sup>Tod vor Rente: Fondsguth. zzgl. 5 % der Beiträge, mind. Beiträge

# STARKE SICHERHEIT, KRÄFTIGE GEWINNE: WWK Premium FondsRente *maxx.*

- Hervorragende Ablaufleistung mit vielen ausgezeichneten Fonds
- Flexible Anpassung an die individuelle Lebenssituation
- Variable Absicherung von Arbeitskraft und Familie

Profitieren auch Sie von der starken Gemeinschaft.



**WWK VERSICHERUNGEN** Servicetelefon: 01801/9958378\* oder [www.wwk.de](http://www.wwk.de)  
\*3,9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend



**WWK**  
Eine starke Gemeinschaft